

# Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

Risikoklasse:<sup>2</sup> ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ✗ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

### Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ ■ Risikoscheu ■ **Risikobereit** ■ Spekulativ ■ Hoch spekulativ

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist in die Risikoklasse gelb eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikobereite Anleger, die erhöhte Risiken akzeptieren.

### Empfohlener Anlagehorizont

Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 6 Jahren oder länger.

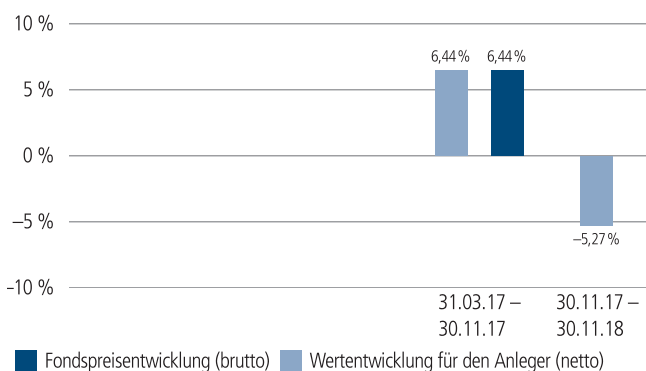
### Anlagestrategie

Der Fonds investiert seine Mittel derzeit vornehmlich in nachrangige Hybrid-Anleihen von Industrieunternehmen und Versorgungsbetrieben inklusive deren Finanztöchter. Hybridanleihen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sowohl Fremd- als auch Eigenkapitalcharakteristika aufweisen.

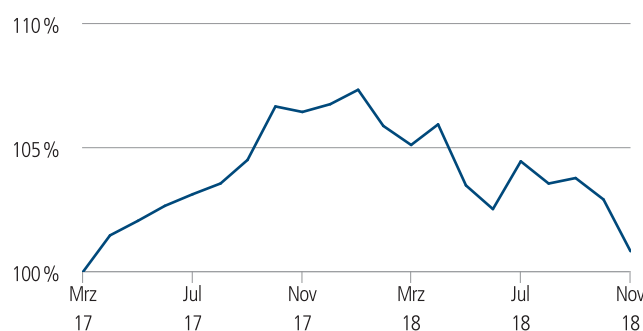
Der Investitionsschwerpunkt liegt hierbei auf europäischen Emittenten.

Anlageziel des Fonds ist es, die Chancen an den Kapitalmärkten für Hybridanleihen zu erschließen und den Risikoaufschlag von Hybridanleihen gegenüber erstrangigen Anleihen (Senior Anleihen) zu vereinnahmen. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung in Euro statt.

### Historische Wertentwicklung per 30.11.2018



### Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	-5,27 %	–	–	–	0,50 %	–	–	–
absolut	-2,02 %	-5,55 %	-5,27 %	–	–	–	0,83 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.03.2017 bis 30.11.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 0,00 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201811-003

# Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

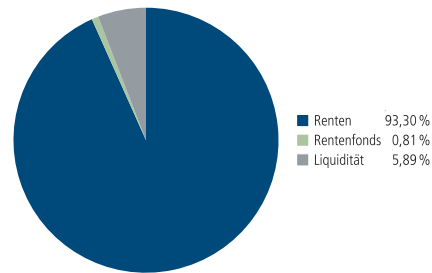
### Kommentar des Fondsmanagements<sup>3</sup>

Zeitraum: 01.11.2018 - 30.11.2018

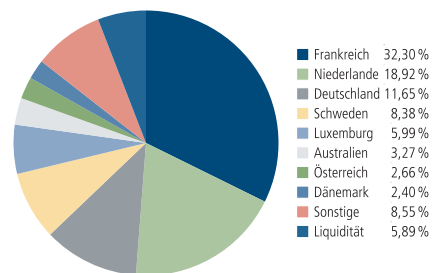
Europäische Unternehmensanleihen verloren im November auf Indextebene (ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate-Index, ER00) 0,6 Prozent. Die Risikoaufschläge weiteten sich - in einem von rückläufigen Staatsanleihezinsen geprägten Marktumfeld - auf zuletzt 98 Basispunkte aus. Vor allem belastete die Befürchtung, dass sich die weltweiten Wachstumsprognosen angesichts des andauernden Handelsstreits nicht halten lassen würden. Im Rahmen rückläufiger Konjunkturindikatoren gerieten vor allem zyklische Branchen unter Druck. Auch die Lage in Italien - Stichwort Budgetdefizit - und die Brexit-Verhandeln trugen eher zur Unruhe bei. Am deutlichsten verloren Nachrangpapiere bzw. Hybridpapiere und hochverzinsliche Anleihen. Die für Nachrangpapiere aus dem Finanz- und Industriebereich repräsentativen ICE BofA Merrill Lynch EBSU- und ENSU-Indizes verloren 1,3 respektive 2,3 Prozent. Die Spreads weiteten sich dort um jeweils 35 Basispunkte aus. Europäische High Yield-Papiere (ICE BofA Merrill Lynch HEAG-Index) verloren zwei Prozent. Die Risikoaufschläge stiegen um 61 auf 381 Basispunkte und erreichten somit ein Jahreshoch. Am Primärmarkt wurden während ruhigerer Marktphasen zahlreiche neue Papiere platziert. Dabei ragte der Volkswagen-Konzern mit einer Multitranche über 13 Milliarden Euro heraus. Die Neuemissionsprämien insgesamt waren im November so attraktiv wie selten in den vergangenen zwei Jahren.

Das Fondsmanagement richtete das Portfolio im November etwas defensiver aus. Wir waren bei Anleihen von BHP Billiton, Orsted, EnBW und Iberdrola auf der Verkäuferseite. Die frei gewordenen Mittel wurden in der Kasse geparkt und zum Liquiditätsmanagement genutzt. Am Primärmarkt kam der belgische Chemiekonzern Solvay mit einer neuen Anleihe an den Markt, die wir gezeichnet hatten. Der Zinskupon der 300 Millionen Euro umfassenden Emission lag bei 4,25 Prozent - und damit über dem Niveau der Emissionen vom Jahresbeginn. Nach dem erfolgten Anstieg der Risikoprämien erwarten wir für das gesamte Marktsegment in den kommenden Wochen eine Seitwärtsbewegung. Die Marktschwankungen dürften sich angesichts der kommenden Feiertage und der dabei eingeschränkter Liquidität fortsetzen.

### Fondsstruktur<sup>4</sup>



### Fondsstruktur nach Ländern



### Renten nach Rating

A	6,39 %
BBB+	4,40 %
BBB	11,18 %
BBB-	50,42 %
BB+	10,32 %
BB	10,59 %

### Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

<b>Fondsstruktur</b>	
Renten	93,30 %
Rentenfonds	0,81 %
Liquidität <sup>4</sup>	5,89 %
∅ Restlaufzeit <sup>5</sup>	5 Jahre / 2 Monate
∅ Zinsbindungsdauer <sup>6</sup>	3 Jahre / 6 Monate
∅ Rendite <sup>7</sup>	3,61 %
∅ Rating <sup>8</sup>	BBB-

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.11.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

# UniInstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

### Fondsinformationen

WKN	A2DMKJ
ISIN	LU1573948780
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	31.03.2017
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.11.2018	95,87 EUR <sup>9</sup>
Fondsvermögen per 30.11.2018	9,55 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte November
Ausschüttung	2,67 EUR (für das Geschäftsjahr 2018/2019)
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

### Konditionen

Ausgabeaufschlag	0,00 %
Rücknahmeaufschlag	1,00 % vom Anteilwert
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,90 % p. a., maximal 1,20 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25 %.
Laufende Kosten <sup>10</sup>	1,06 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

### Der richtige Fonds für Sie?!

#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... von der Entwicklung von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen weltweiter Emittenten mit Schwerpunkt Europa in Euro bzw. weitestgehend währungsgesichert profitieren möchten
- ... erhöhte Risiken akzeptieren.

#### Die Chancen im Einzelnen:

- Attraktive Ertragschancen von nachrangigen Hybrid-Unternehmensanleihen
- Professionelles Fondsmanagement.
- Risikostreuung durch die Verteilung auf eine Vielzahl von Wertpapieren, Branchen, Emittenten und Ländern

#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine erhöhten Risiken akzeptieren.

#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.
- Der Fonds legt einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Vermögenswerte an, die ihrem Wesen nach hinreichend liquide sind, unter bestimmten Umständen aber ein relativ niedriges Liquiditätsniveau erreichen können.
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei hochverzinslichen Anlagen möglich.
- Erhöhte Risiken nachrangiger Hybrid-Anleihen durch z.B. lange Laufzeiten, Kündigungsmodalitäten, mögliche Aussetzung von Zinszahlungen sowie im Insolvenzfall Benachteiligung gegenüber Senior-Anleihen bei der Rückzahlung.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

5568-201811-003

# Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A<sup>1</sup>

## Hybrid-/Nachranganleihen von Industrie- und Versorgungsunternehmen

- <sup>1</sup> Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A ist eine Anteilklasse des Sondervermögens Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds.
- <sup>2</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- <sup>3</sup> Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- <sup>4</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- <sup>5</sup> Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- <sup>6</sup> Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- <sup>7</sup> Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Rendite Kennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- <sup>8</sup> Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- <sup>9</sup> Im Rücknahmepreis des Fonds ist der Rücknahmeabschlag bereits berücksichtigt.
- <sup>10</sup> Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2017 - 30.09.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.de/LU1573948780](http://www.union-investment.de/LU1573948780).

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem Uninstitutional Corporate Hybrid Bonds -net- A besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).